



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

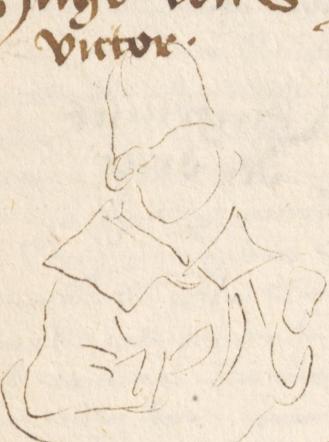
CC

noertkenot. alle wölker in künstlichen noerten vond geprezen überzeugende. Dic
lobliche Stat passaro ist gezeet. mit den leichnummen Capo Valentino. den Capo
herzog zu Parma daselbst gesiedet hat vond Comt Maximilians des hausewesigen
Bischphofe. durch Comt Lipprecht auf der Stat Linneata. gen passaro gebewcht.
Dann Linneata was zimal ein bekrüppelt wundhaftige. in einer noerten ebnet
feld gelegen am dem fluss Arasum. Daron die Stat nochmals Arasum hant. Da
etroen ein bishofliche Harobdreich was. Und der heilige Maximilians ditzelb
Bischphof regnet und dorward gemonert was. aber nachdem ditzelb der
hunstl king die Stat abhylget. da das Bischphofe was. do ist die Stat auf dem nomen
des fluss genomt worden. Aber der bishoffliche Harobdreich was gen Bischphof gewendet.

Hugo von S.
Victor.

Hugo von Sanc Victor. ein Waller. auf Sanc Victoris Schloss ein
geruegelter Thureheil. und ein hohberühmter leyer. Hat vmb das
Lanzenstundt und Hundeht. vor des heuren. in solcher fannkut des Lebens
und in weisheit und erfahrung aller seugen kinst als geleyten.
Das zu seiner Zeit die kommt gleich gefunden. woud. dornumb
woud er in grossem weede gehalten. See dann. über sein heiligkeit
(von der man wunderbare ding hyst.) mit lecen und schreiben
völ mensthen friderlich. mitzper. und erstauchlich gesetzt ist. Und
völ trefferlicher thurst gemacht und hindet
die gelassen hat. Als ee in seinem tödlichen
Krankheit lag. und sich von ungeschicklichkeit
nach sein wunders. die undernung besreyet.
Und die vro das testament zuschreiter wond.

Hugo von folieto.



Hugo von folieto.



mit das er demm denselben Sacrament nicht
concre berynge s sprach er: der sun stey ge auf. zu seinem vater. und
der knecht zu seinem heeren. der knecht hasset hat: do verschwomme
das heilige Sacrament. und er gab seinem got. den geist:

Dungs von Soltau. Sanc peters Corbonensis Hochzeits. Wille vor
dem wolberedter man. Hat zu mal ein manhaftes bich. von dem
Closter der selig genordt und dorthin vle schone lobredter dient